

Liebe NAGON-Mitglieder und andere Interessierte

Schon ist es Mai und alles blüht – bald auch die Wildrosen. Die NAGON führt dieses Jahr ein Projekt zu Wildrosen durch. Wir möchten wissen, wo in Ob- und Nidwalden welche Wildrosen wachsen. **Dazu rufen wir alle auf, uns Wildrosenbeobachtungen zu melden.** Falls Sie ein Smartphone besitzen, geht das ganz einfach: wer eine Wildrose sieht, macht über den Link www.wildrosen.ch ein Foto davon. Das Foto kann automatisch samt Koordinaten hochgeladen (GPS-Funktion muss auf dem Handy



eingeschaltet sein!) und auf einer Verbreitungskarte verortet werden. Sie können Ihre Wildrosenfotos auch zuhause am Computer auf der Verbreitungskarte von Hand verorten.

Über den Link www.wildrosen.ch kann man nicht nur Rosen melden, sondern auch seine Meinung zu den Wildrosen kundtun. Vielleicht macht jemand Konfi aus Hagebutten oder Tee aus Rosenknospen? Andere ärgern sich möglicherweise über das stachelige Gestrüpp, geniessen den Duft der Blüten oder wundern sich über die struppigen Gallen.

Dieses Jahr müssen wir ja coronabedingt ein bisschen mehr in der Umgebung spazieren gehen. Diese Gelegenheit kann man nützen, um das Auge für die einheimischen Wildrosen zu schärfen. Blühend sind sie jetzt gut erkennbar und schon von weitem sichtbar. Die Wildrosenpirsch kann aber bis weit in den Herbst hinein ausgedehnt werden. Auch mit Hagebutten dran kennt man die Wildrosen sehr gut. Also, gehen Sie mit dem Handy in der Tasche in Nidwalden und Obwalden spazieren! Beschreiten Sie auch unübliche Wege, gehen Sie auch Waldrändern entlang und halten Sie die Augen offen für Wildrosen!

Die Hagebutten sind übrigens für die genaue, botanische Bestimmung unbedingt nötig. Deshalb geht das Projekt im Herbst in eine zweite Phase: auf der Grundlage der Meldekarte suchen ausgebildete Freiwillige von September bis November spannende Gebiete in Ob- und Nidwalden nach Wildrosen ab und bestimmen diese genauer. Es gibt nämlich nicht einfach „die“ Wildrose, sondern es handelt sich um eine ganze Artengruppe. Für die Schweiz sind 24 Wildrosenarten bekannt, von der grossen, strauchartigen Hundsrose über die fast stachellose, intensiv pinke Alpen-Hagrose bis zur bodendeckenden, schneeweiss blühenden Feldrose.

Mehr zum Projekt können Sie auf unserer Homepage www.nagon.ch nachlesen. Die Resultate stellen wir Anfangs 2021 an einer öffentlichen Schlussveranstaltung vor. Alle werden dazu eingeladen. Wir freuen uns über jede Meldung!

Liebe Grüsse

Anna Poncet (Projektleiterin) und Andreas Traber (Präsident)

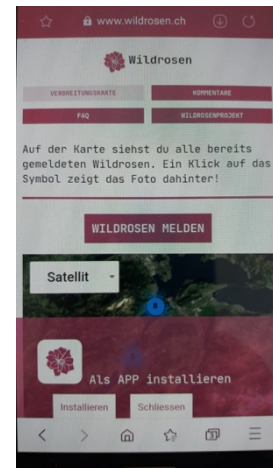
Anleitung zur Verwendung der Wildrosen-App

(die App-Anwendung ist für I-Phone und Android leicht anders)

Rufe im Internet www.wildrosen.ch auf.

Du bekommst folgenden Bildschirm:

Wenn du willst, kannst du die Seite als App installieren (die Option erscheint nur bei Android-Handys. Beim I-Phone klickst du auf dem unteren Navigierbalken auf das Vierecksymbol mit dem Pfeil und dann auf «zum Home-Bildschirm», um die Seite als App auf dem Bildschirm zu installieren).



Klicke nun «Wildrosen melden» an.

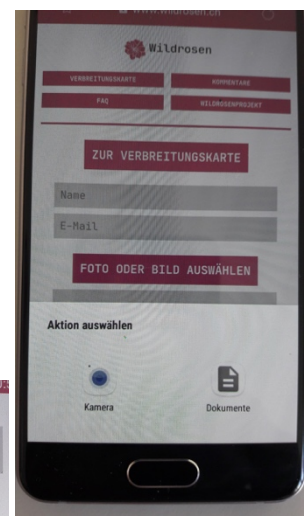
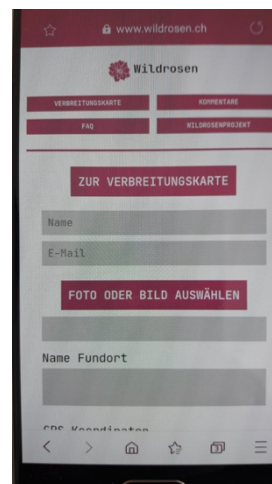
Wenn du gefragt wirst, ob die Seite deinen aktuellen Standort verwenden darf, musst du das erlauben.

Trage deinen Namen sowie deine Emailadresse ein (das ist normalerweise nur beim ersten Mal nötig. Wir brauchen die Angaben, um dich bei Bedarf und für die Schlussveranstaltung kontaktieren zu können – sonst für nichts!).

Tippe nun «Foto oder Bild auswählen» an. Mit «Kamera» kommst du direkt zur Kamera, mit

«Dokumente» könntest du ein bereits gemachtes Bild holen und laden.

Beim I-Phone kannst du wählen zwischen «Foto aufnehmen», «Fotomediathek» und «Durchsuchen». Zum direkten Fotografieren wählst du die erste Option.

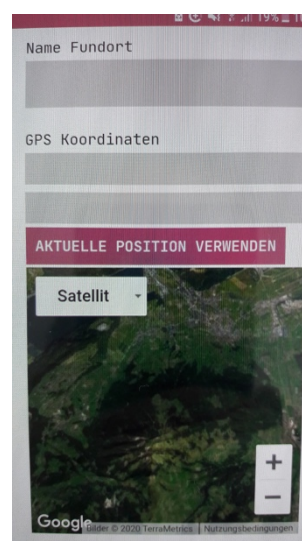


Hier musst du einen Namen für den Fundort eingeben.

Um die Koordinaten des Fundortes einzugeben, klicke auf «aktuelle Position verwenden» (die GPS-Funktion des Handy muss eingeschaltet sein, das ist normalerweise der Fall). Dies ist die einfachste Variante. Du könntest auch durch Tippen auf der entsprechenden Stelle der Karte die Position angeben.

Falls du ein Foto aus deiner Fotomediathek verwenden willst, musst du die Position immer durch Tippen und Ziehen auf der Karte verorten.

Dann unten auf «melden» tippen. Fertig.



Unter «Kommentare» (oben) kannst du gern eine Meinung hinterlassen.

Achtung: die Meldungen und Kommentare erscheinen nicht sofort! Sie müssen zuerst von uns freigeschaltet werden.